



**Bauleitplanung**  
der Gemeinde  
**MANDERSCHIED**  
TEILGEBIET:  
Aufm kleinen Flürchen u. Luziawies  
**BEBAUUNGSPLAN**

Blatt Nr. \_\_\_\_\_  
Manderschied  
Maßstab 1:1000  
Rechtsgrundlagen:  
1. 2. Abs. 1 und 3. Abs. 1 Bundesgesetz vom 23. 9. 1934 (S. 34)  
2. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 20. 11. 1937 über die bauliche Nutzung der Grundstücke  
3. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
4. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
5. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
6. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
7. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
8. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
9. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938  
10. 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 10. 1938 (S. 222) m. 2. Abs. 1 des Gesetzes vom 1. 11. 1938

Zeichenerklärung							
<p><b>Bestandsangaben</b></p> <p>(Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Codesymbole für Häuser in Rheinland-Pfalz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Gebäude</li> <li>Freistehende Mauer</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)</li> <li>Flurstücknummer</li> <li>Nutzungsgrenze</li> <li>Topograph. Uebersicht</li> </ul> <p>Nachrichtliche Übernahmen</p>	<p><b>Festsetzungen des Bebauungsplanes</b></p> <p><b>Begrenzungslinien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</li> <li>Sträßbegrenzungslinie</li> <li>Baulinie</li> <li>Baugrenze</li> <li>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> </ul>	<p><b>Art der baulichen Nutzung</b></p> <p>Wohnbauflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WS</li> <li>WK</li> <li>WA (Allgemeines Wohngebiet)</li> </ul> <p>Gemischte Bauflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MD</li> <li>MI</li> <li>MK</li> </ul> <p>Gewerbliche Bauflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>GE</li> <li>GI</li> </ul> <p>Sonderbauflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SW</li> <li>SO</li> </ul> <p>(Darstellung nach Flächenverordnung mit Buchstaben - z. B. WA - eindeutig)</p>	<p><b>Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p><b>II</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</li> <li>Zahl der Vollgeschosse zwingend</li> <li>Grundflächenzahl</li> <li>Geschäftszahl</li> <li>Baumesszahl</li> </ul>	<p><b>Bauweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Bauweise</li> <li>Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</li> <li>Nur Hausgruppen zulässig</li> <li>Geschlossene Bauweise</li> <li>Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</li> <li>Flächen für Land- und Forstwirtschaft</li> <li>Flächen für die Forstwirtschaft</li> <li>Flächen für Land- oder Forstwirtschaft</li> </ul>	<p><b>Erschließung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrflächen</li> <li>Öffentliche Fußwege</li> <li>Öffentliche Wegflächen</li> <li>Öffentliche Parkflächen</li> <li>Stellplätze</li> <li>Gemeinschaftsstellplätze</li> <li>Gemeinschaftsgrünanlagen</li> <li>Gärten</li> <li>Öffentliche Grünflächen</li> <li>Grünanlage</li> <li>Bepflanzung</li> </ul>	<p><b>Sonstige Darstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gewünschte Grenzsetzung (unverbindlich)</li> <li>Zu- und Ausfahrtsbot</li> </ul>	<p><b>Textfestsetzungen</b></p> <p>Gärten können an geeigneter Stelle errichtet werden (mind. 90 m hinter der Straßbegrenzungslinie). Wasserversorgung der Parz. 259 u. 260 erfordert hausseitige Druckerhöhungsanlage (Gebäudeversorgung bis 1,50 m (1/3 der Hauslänge) vor die Baulinie bzw. Baugrenze zulässig). Einfriedigungen straßenseitig: 50 cm hohe Mauern, sonstige: 200 cm hohe Hecken bzw. Maschendraht. Dachform: Satteldach oder Flachdach. Bei I-geschossiger Bebauung: Dachneigung 35-40°, Drempl: 0,80m (max), Giebeln bis 9/5 der Länge zulässig. Bei II-geschossiger Bebauung: Dachneigung 30°.</p>
<p>Der dargestellte Flurstücksbestand stimmt hinsichtlich seiner Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster überein.</p> <p>WIELICH, den 23. 4. 1970</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Der Stadtrat Manderschied hat am 3. Dezember 1969 nach § 2 (1) des BBodG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Am 28. März 1970 wurde dieser Bebauungsplan gebilligt und seine Offenlegung gem. § 2 (6) BBodG beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Prüfung der Unterlagen zu Wort gekommen sind.</p> <p>Manderschied, den 10. April 1970</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan enthält die Teilfestsetzungen nach § 2 (1) des BBodG über die Aufteilung dieses Bebauungsplanes, beschlossen am 1. Mai 1970 bis 31. Mai 1970 einschließlich zu jeder manns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 13. April 1970 mit dem Hinweis öffentlich bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist vorgebracht werden können.</p> <p>Manderschied, den 1. Juni 1970</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Der Stadtrat Manderschied hat am 24. April 1970 den Bebauungsplan auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 25. 9. 1964 und des § 10 BBodG - einschließlich der Änderungen - als Satzung beschlossen.</p> <p>Gemeinde-Manderschied</p>	<p>Dieser Bebauungsplan einschließlich der Teilfestsetzungen ist nach § 11 BBodG durch Verfügung vom (Az. ) genehmigt worden.</p> <p>Bezirksregierung Trier im Auftrage</p>	<p>Die Genehmigungsvorgänge der Bauleitplanung sind am 24. 4. 1970 gemäß § 12 BBodG verbindlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Gemeinde-Manderschied</p>		